

Der Sporttest – Antworten auf die häufigsten Fragen (FAQ)



1. Wofür benötigt man den Sporttest?

Schüler, die eine zusätzliche Sportförderung an einer Partnerschule der Talentförderung Saar des LSVS nutzen möchten, benötigen zur Aufnahme in diese Förderung eine Empfehlung des LSVS. Diese Empfehlung wird anhand der Ergebnisse eines standardisierten sportmotorischen Aufnahmetests („Sporttest“) ausgesprochen.

2. Wann findet der Aufnahmetest statt?

Die Aufnahmetests werden an verschiedenen Terminen im Zeitraum von Januar bis Februar stattfinden. Eine Terminübersicht finden Sie unter „Downloads“. Nach der Anmeldung zum Aufnahmetest und nach erfolgter Einteilung erhalten Sie im Januar per E-Mail eine persönliche Einladung mit allen notwendigen Informationen und Ihrem Termin.

Für diesbezügliche Rückfragen steht die Talentförderung Saar (Tel. 0681/3879-219 oder -133) zur Verfügung.

3. Wo findet der Aufnahmetest statt?

Den jeweiligen Ort des Aufnahmetests entnehmen Sie bitte der Terminübersicht unter Downloads. Anfahrt zum und Lageplan des SPORTCAMPUS SAAR.

4. Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Anmeldung zum Sporttest erfolgt ausschließlich mit dem dafür vorgesehenen Formular. Dieses finden Sie auch auf unserer Website.

5. Kann ich auch ohne Anmeldung am Test teilnehmen?

Eine Teilnahme ohne rechtzeitige Anmeldung ist nicht möglich. Sie erhalten nach dem Absenden des Webformulars eine Anmeldebestätigung und etwa eine Woche vor dem jeweiligen Termin weitere Informationen per Email.

6. Ich habe die Anmeldefrist für den Sporttest verpasst, möchte aber gerne in eine Sportklasse. Ist das noch möglich?

Wir bieten einen zentralen Nachtermin auf dem SPORTCAMPUS SAAR an, siehe Terminübersicht.

7. Kann ich meine Wahl der Schule auch nach dem Sporttest noch ändern?

Die Anmeldung an den weiterführenden Schulen nehmen Sie erst im Zeitraum der Anmeldephase für die fünften Klassen vor.

Die Auswahl der Schüler für die Sportförderung erfolgt für jede Partnerschule getrennt. Sollte seit der Anmeldung zum Sporttest also die voraussichtliche Schulwahl anders ausfallen, geben Sie bitte spätestens mit der Anwesenheitsmeldung beim Sporttest die Änderung an.

8. Wie läuft der Sporttest ab?

Der Eignungstest besteht aus sechs Aufgaben, welche die grundlegenden motorischen Fertigkeiten der Kinder beanspruchen. Eine Beschreibung der Testaufgaben und ein Erklärvideo finden Sie unter „Downloads“.

9. Was muss ich zum Aufnahmetest mitbringen?

Der Aufnahmetest wird in einer Halle durchgeführt, wobei der Ausdauerlauf bei guten Witterungsbedingungen auf den Sportplatz verlegt werden kann. Daher kann kurze oder lange Sportkleidung infrage kommen. Während des Tests sind saubere Sportschuhe zu tragen. Als Getränk kann Wasser in einer unzerbrechlichen Flasche mitgebracht werden. Glasflaschen und



Softdrinks oder Mischgetränke sind in der Halle i.d.R. nicht gestattet.

10. Gibt es einen Nachtermin für Kinder, die auf Grund von Verletzungen/Krankheit am regulären Testtermin nicht teilnehmen konnten?

Wir bieten vor Beginn der Anmeldephase für die fünften Klassen einen zentralen Nachtermin auf dem SPORTCAMPUS SAAR an. Für diesen Termin muss eine gesonderte Anmeldung erfolgen.

11. Wann werden die Testergebnisse mitgeteilt?

Den Schülern werden die bei jeder Testaufgabe erreichten Leistungen direkt vom jeweiligen Testleiter mitgeteilt.

Die Auswertung der Testergebnisse aller Schüler erfolgt nach dem Testtag. Anschließend werden den Schülern/den Eltern die persönlichen Testergebnisse mitgeteilt. Diese gliedern sich die Kategorien Empfehlung für die Sportklasse, Nachrückplatz, keine Empfehlung.

12. Was bedeutet „Nachrückplatz“?

Einen „Nachrückplatz“ erhalten die Schüler, die nicht in der ersten Auswahl für die Sportklasse sind. Das kann einerseits dem Testergebnis und andererseits der Begrenzung der Klassengröße geschuldet sein. Schüler mit einem Nachrückplatz können in die Sportklasse aufgenommen werden, wenn Schüler mit Empfehlung das Angebot der Sportklasse nicht wahrnehmen oder wenn eine Sportklasse wegen organisatorischen Gründen durch die Schule aufgefüllt werden soll.

Die Aussichten des möglichen Nachrückens können Sie während des Anmeldeverfahrens an der Schule erfragen.

13. Wie werden die Testergebnisse ausgewertet?

Alle Testaufgaben zählen gleichermaßen in das Gesamtergebnis des Tests, d.h. schlechtere Leistungen können durch sehr gute Leistungen ausgeglichen werden. Körperhöhe und Körpergewicht sind keine Testleistungen, können die Ergebnisse aber beeinflussen und dienen deshalb der Einordnung der Ergebnisse.

Pro Partnerschule wird anhand der Testergebnisse eine Rangliste aller Schüler erstellt, die in die dortige Sportförderung einsteigen möchten. Die besten Schüler in dieser Rangfolge werden ausgewählt.

An einigen Schulen mit besonderem Förderschwerpunkt kann auch eine schon erfolgte Sichtung von Landesfachverbänden berücksichtigt werden, deshalb kann auf dem Anmeldeformular angegeben werden, ob der Schüler bereits in einem Landeskader trainiert oder in einer Landesauswahl spielt.

14. Wie sieht das Aufnahmeverfahren aus?

Mit einer Empfehlung für die Sportförderung an der ausgewählten Schule können Sie Ihr Kind an der Schule anmelden. Beachten Sie für die Anmeldung die Vorgaben der Schule (Terminvereinbarung, persönliches Erscheinen, Unterlagen, Öffnungszeiten).

15. Was wird für die Anmeldung in der Sportklasse benötigt?

Zur Anmeldung für eine Sportklasse wird i.d.R. ein ärztliches Attest über die Sporttauglichkeit benötigt. Dieses kann meist nach Absprache mit der jeweiligen Schule nachgereicht werden. Ein solches „Sportattest“ kann jeder Hausarzt ausstellen. Überprüft wird dabei, ob gesundheitliche



Einschränkungen vorliegen, die ein Sporttreiben nicht zulassen würden. Je nach Trainingsumfang der betriebenen Sportart kann auch der Besuch bei einem Sportmediziner sinnvoll sein.

16. Wie sieht die Sportförderung an den Partnerschulen aus?

Die Sportförderung ist ein Zusatzangebot von 2 bis 4 Wochenstunden für interessierte Schüler, die ein passendes sportmotorisches Niveau haben.

In Klassenstufe 5 steht die koordinative und athletische Grundausbildung und ein Grundlagentraining im Vordergrund. Grundfertigkeiten verschiedener Sportarten sollen vermittelt und erste Wettkampf-erfahrungen gesammelt werden. In Klassenstufe 6 wird das koordinative und athletische Grundlagentraining fortgesetzt und die sportartspezifischen Fertigkeiten werden vertieft, Wettkampferfahrungen sollen ausgebaut werden. Spätestens in Klasse 6 sollen zusätzlich sportartspezifische Trainingsgruppen von Vereinen genutzt werden.

Ab Klasse 7 kann eine gezielte Förderung i.d.R. nur noch in Vereinstrainingsgruppen und/oder im Auswahlkader der Fachverbände stattfinden.

17. Wie unterscheiden sich die Sportförderangebote verschiedener Schulen?

Die Sportförderung an den Schulen kann in Arbeitsgemeinschaften (AGs) oder in Sportklassen organisiert sein und hat einen Umfang von 2 bis 4 zusätzlichen Wochenstunden.

An einigen Schulen gibt es Schwerpunkte in verschiedenen Sportarten, abhängig von den lokalen Bedingungen und dem Vereinsumfeld.

Manche Schulen erweitern ihr Angebot im Sportbereich über die 6. Klasse hinaus. Die Eliteschule des Sports in Saarbrücken hat einen Leistungssportzeig bis in die 13. Klasse (gestreckte Oberstufe).

Fragen sie am Schulstandort nach den jeweiligen Bedingungen und Fördermöglichkeiten oder nutzen Sie die Infotage der Schulen.

18. Was ist das Ziel der Sportförderung an den Partnerschulen?

Die zusätzliche Sportförderung in der 5. und 6. Klasse soll einerseits das ggf. schon vorhandene Vereinstraining ergänzen und allgemeine sportliche Grundlagen schaffen und ausbauen. Andererseits soll in Klasse 5 und 6 die Neigung und Eignung zu einer für den jeweiligen Schüler passenden Sportart gefunden werden. Das Ziel ist die Ermöglichung eines Einstiegs in den Leistungssport.

Die leistungssportliche Förderung obliegt den Vereinen und Fachverbänden. Erfragen sie dort rechtzeitig die möglichen Perspektiven.

19. Noch nicht alle Fragen geklärt?

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

Mail: talentfoerderung@lsvs.de

Tel.: 0681/3879-219 oder -133